Tárgyak:	Larissa
Intézmény:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Gyűjtemények:	Antike, Griechen, Archaik und Klassik
Leltári szám:	18226618

Leírás

Die Münze zeigt wohl eine Szene aus Stierspielen (taurokathapsia), die in Thessalien ihren Ursprung hatten. Ein Mann verfolgte zunächst reitend einen Stier. Wenn er diesen eingeholt hatte, ließ er sich vom Pferd gleiten und bändigte ihn. Die Stierkampfszene ist auf der Vs. dieser Münze zu sehen, die Rs. ist eventuell thematisch zugehörig und zeigt sein Pferd. Die Münzen von Pherai ebenfalls in Thessalien zeigen sehr ähnliche Szenen.
Vorderseite: Ein nackter, nur mit einem Mantel und einem Hut bekleideter Mann hat einen nach l. stürmenden Stier an den Hörnern gepackt. Vor dem Stier und zwischen den Beinen des Mannes entsprießen der Abschnittslinie Pflanzen. Unter der Abschnittslinie TO.
Rückseite: Ein gezäumtes Pferd mit loser Führleine im Galopp nach r. Das Ganze in quadratum incusum.

Alapadatok

Anyag/ Technika:	Silber; geprägt
Méretek:	Gewicht: 5.92 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 11 h

Események

Készítés	mikor	Kr. e. 420-400
	ki	
	hol	Lárisza
Tulajdonlás	mikor	
	ki	Charles Richard Fox (1796-1873)
	hol	
Eladás	mikor	

	ki	Peter Whelan
	hol	
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Görögország

Kulcsszavak

- Antike
- Drachme
- Klassik
- ezüst
- város
- állat
- érme

Szakirodalom

- C. M. Kraay, Archaic and Classical Greek Coins (1976) 116 Nr. 383 (ca. 420 v. Chr.)..
- F. Herrmann, Die Silbermünzen von Larissa in Thessalien, ZfN 35, 1925, 20 Taf. 2,2 (dieses Stück, 479-400 v. Chr.).